

Wildkorridor und Renaturierung Orpundbach

Ausgleichs- und Ersatzmassnahme (AEM) N5 Ostast Biel

Als Ersatzmassnahme für die neue Nationalstrasse N5 Ostast wurde der kanalisierte Orpundbach auf einer Länge von 1.5 km revitalisiert und somit ökologisch aufgewertet. Zusätzlich wurde mit dem Bau einer Drainagesammelleitung entlang des Orpundbachs eine konfliktfreie Koexistenz von Landwirtschaft und Biber ermöglicht. Entlang der Nationalstrasse wurde ein Wildkorridor gestaltet als Längsvernetzung zwischen zwei Waldstücken und dem Orpundbach unter anderem mit Amphibienteichen, Unkenlöcher, Steinhaufen und Totholzstrukturen. Ein Gerinne (Dietschibach vom Frölisberg) wurde ausgedolt, in den Wildkorridor umgeleitet und neu gestaltet. Ausführliche Planung von Pflanzungen und ökologisch wertvollen Ansaaten gehörten ebenfalls dazu.

**Ort**

Orpundbach, Dietschibach, Orpund

Kunde

TBA Kanton Bern, Abteilung Nationalstrassenbau

Zeitraum: 2015 - 2018

Ansprechpartner

Andreas Widmer, +41 58 451 65 57 | +41 79 358 60 54

Bauherr

Tiefbauamt des Kantons Bern, Abteilung Nationalstrassenbau

Erbrachte Leistungen

- Projektierung: Bauprojekt, Ausführungsprojekt
- Ausschreibung
- Realisierung und Projektabschluss: Fachbauleitung

Charakteristische Angaben

- Renaturierung Orpundbach: 1500 m
- Neugestaltung Gerinne (Dietschibach): 350 m
- Gestaltung Wildkorridor: 450 m²